

Zur Eröffnung der Sonderausstellung
„Platz da!“

im Rahmen einer Matinée mit dem Zupforchester Böblingen
laden wir Sie

**am Sonntag, den 10. März 2013
um 11:00 Uhr**

herzlich ins Museum Zehntscheuer Böblingen ein.

Es sprechen:

Wolfgang Lützner, Oberbürgermeister
Dr. Christoph Florian, Stadtarchivar
Cornelia Wenzel, Leiterin Bauernkriegsmuseum

Öffentliche Führungen

Sonntag, 7. April 2013, um 11:00 Uhr
Sonntag, 5. Mai 2013, um 11:00 Uhr
Sonntag, 23. Juni 2013, um 11:00 Uhr

**Kinderfest mit
traditionellen Spielen und
Gartenblümesmarkt**

Samstag, 11. Mai 2013
Sonntag, 12. Mai 2013
jeweils ab 14:00 Uhr

**Powerpoint-Vortrag
„Alte und neue Plätze in
Böblingen“**

Dietmar Weber,
Amt für Stadtentwicklung
und Stadtgestaltung
Dienstag, 9. April 2013,
um 19:00 Uhr



**Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen
Museum Zehntscheuer**

Pfarrgasse 2 · 71032 Böblingen
Tel. 0 70 31 / 6 69 - 17 05 und - 16 86
wenzel@boeblingen.de
www.boeblingen.de

Öffnungszeiten
Mittwoch – Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag 13:00 – 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr
Karfreitag geschlossen

Stadt Böblingen

Platz

da!



10. März – 23. Juni 2013
Sonderausstellung
im Museum Zehntscheuer
Böblingen

Platz benötigen wir alle!

Unseren Platz im Leben, in der Familie, der Gesellschaft. Wir nehmen Steh-, Sitz- und Parkplätze in Anspruch, benötigen Platz zum Ruhen, Rasten, Träumen und uns zu entfalten, zu agieren, zum Spielen.



Was ein Platz ist, ist häufig nicht allgemein zu definieren und hängt von individuellen Vorstellungen ab. Im ursprünglichen Wortsinn ist ein Platz eine „größere ebene Fläche“ oder eine „abgegrenzte, größere, freie Fläche“, eine Stelle oder ein Ort, der auch eine bestimmte Nutzung oder Funktion haben kann. Klassisches Beispiel hierfür ist ein Marktplatz.

Nimmt man einen aktuellen Böblinger Stadtplan zur Hand, so weist dieser in seiner Legende im Stadtgebiet 14 Plätze namentlich aus. Nicht genannt werden Plätze, denen keine Adresse hinterlegt ist; so der Berliner Platz, Plattenbühl, der Dorfplatz in Dagersheim, das Baumoval oder verschiedene Aussichtsplätze.

Böblinger Plätze sind ebenso wie Straßen, Wege, Alleen, Gassen, Höfe und Passagen nach ihrer Lage, nach Persönlichkeiten, die für Stadt, Land oder Staat von großer Bedeutung sind bzw. waren oder nach tatsächlichen oder ursprünglich angedachten Funktionen benannt.



Es gibt in der Stadt historische Plätze, deren Bedeutung im Laufe der Jahre größer geworden ist, aber auch solche, die kaum noch für ihre ursprünglichen Zwecke genutzt werden.



Im Zuge der Stadterweiterung und -entwicklung entstanden gerade in jüngster Zeit eine Reihe neuer Plätze. Hierzu zählt der Sömmerdaplaz im Stadtteil Diezenhalde, der an die vor 25 Jahren erfolgte

deutsch-deutsche Partnerstadtverbindung Böblingen-Sömmerda erinnert. Auch auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Stuttgart-Böblingen, dem Flugfeld, entstehen Plätze, die häufig an die Pioniere der Luftfahrt erinnern.

Plätze werden oft geprägt von Brunnen, Skulpturen, Denkmälern oder besonderen Bepflanzungen.

Platz da! stellt – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – eine Reihe von Böblinger Plätzen vor und liefert Hintergrundwissen zu ihrer Entstehung. Die Ausstellung konnte durch eine fundierte und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Kultur, dem Stadtarchiv und den Museen, dem Presseamt und dem Stadtplanungsamt realisiert werden.

Bitte beachten Sie neben den öffentlichen Führungen auch das Begleitprogramm zur Ausstellung. Aktuelles hierzu finden Sie unter www.boeblingen.de bzw. in der Tagespresse und im Amtsblatt der Stadt Böblingen.

Wichtig für unsere jüngsten Besucher und ihre Begleiter:

Sie erwarten zurecht, dass wir einen Spielplatz in der Ausstellung nicht vergessen haben. Bitte weitersagen!

